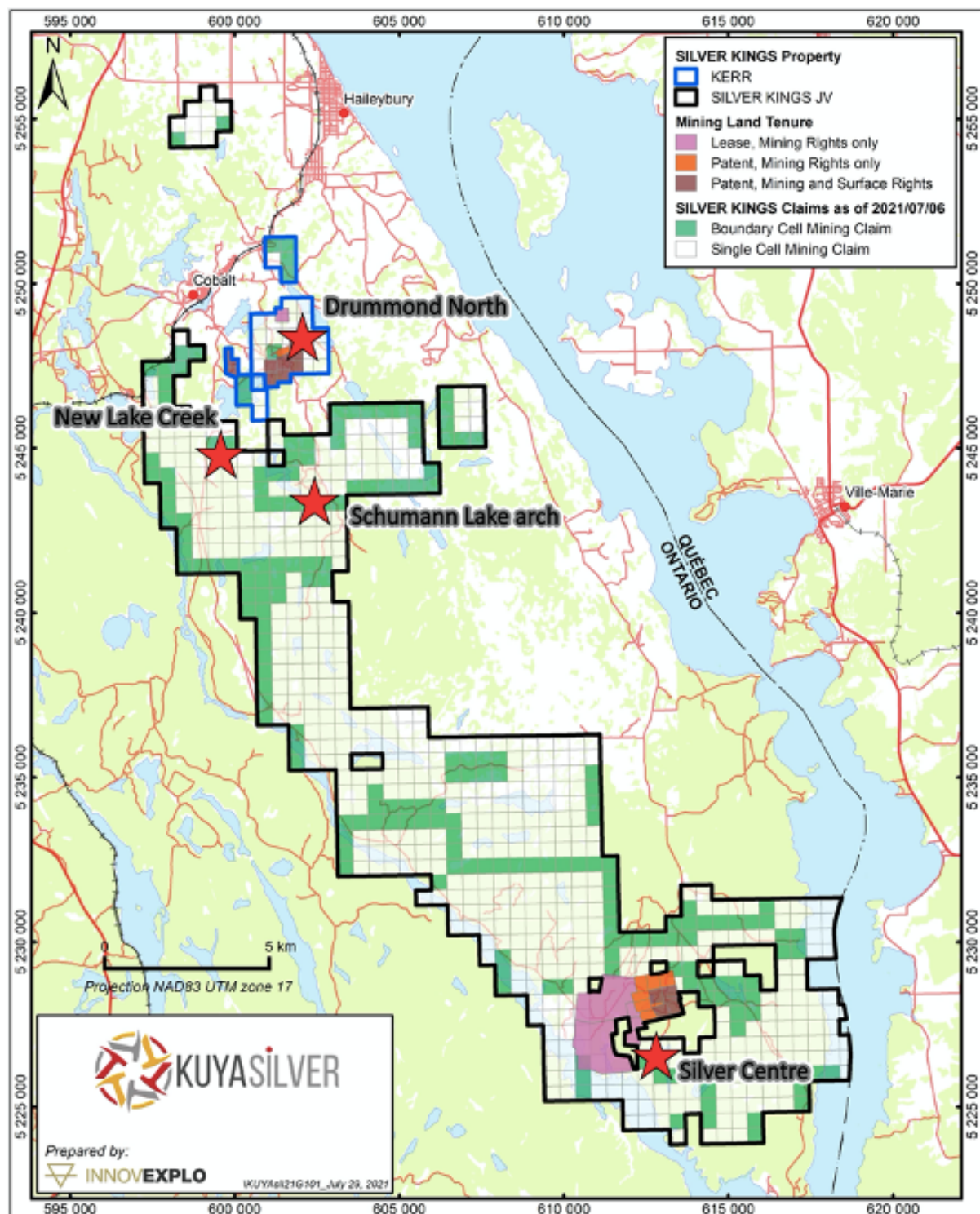


Geschafft...! Weiteres TOP-Projekt gesichert!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

während uns **Kuya Silver (WKN: A2QELV / CSE: KUYA)** vor wenigen Wochen noch mit unglaublich guten Bohrerergebnissen, mit zum Beispiel **1.127 g/t Silberäquivalent (AgÄq) über 1,20 m inklusive 2.574 g/t AgÄq über 0,45 m sowie 995 g/t AgÄq inklusive 4.973 g/t AgÄq über 0,40 m** von seinem Silberprojekt ‚Bethania‘ erfreute, meldet das Unternehmen nun auch noch Vollzug bei der Übernahme der ‚Kerr‘-Assets von First Cobalt, die sich innerhalb der hochgradigen ‚Silver Kings‘-Property befinden.



Quelle: Kuya Silver

Wie bereits am 1. März dieses Jahres vereinbart, wird Kuya die ‚Kerr‘-Aktiva zu 70 % vom angehenden Kobaltproduzenten First Cobalt übernehmen und dabei ein Joint Venture mit deren Tochtergesellschaft Cobalt Industries of Canada Inc. eingehen. Jetzt teilte Kuya mit, dass man den ersten „Übernahmeschritt“ vor wenigen Tagen, genauer gesagt am 1. September 2021, gemacht und gemäß der Optionsvereinbarung die erste Zahlung geleistet hat.

Lieber Aktien statt Bargeld!

Allerdings haben sich die Parteien entgegen der Vereinbarung die erste ‚Earn-In‘-Zahlung in Höhe von 1 Mio. CAD in bar zu entrichten darauf geeinigt, diese auf Aktienbasis zu entrichten. **Scheinbar erkennt First Cobalt das enorme Kurs-Potenzial, was der angehende Silberproduzent beherbergt.**

Als Berechnungsgrundlage für die neuen Kuya-Aktien wurde der volumengewichtete 20-Tage-Durchschnittsschlusskurs vor dem 01. September 2021 genommen, der mit 1,49 CAD ermittelt wurde. Dementsprechend wurden 671.141 Stammaktien an First Cobalt ausgegeben, deren Gegenwert exakt 1 Mio. CAD entspricht! Die ausgegebenen Aktien unterliegen einer Haltefrist von vier Monaten und einem Tag, die somit am 2. Januar 2022 ausläuft.

Mit dieser Transaktion hat Kuya den ersten Teil der beschlossenen Übernahme geleistet und sich definitiv eine nicht zu unterschätzende Land-Position im historischen ‚Cobalt‘-Silberbergbaudistrikt in Ontario, gesichert.

Nach der Zahlung ist vor dem ‚JV‘-Abkommen!

Nachdem die erste ‚Earn-In‘-Zahlung geleistet wurde, heißt es nun für die Unternehmen ein für beide Seiten tragfähiges ‚Joint-Venture‘-Abkommen auszuarbeiten, um die gemeinsame Exploration und Erschließung der verbleibenden Vermögenswerte so effizient wie möglich auszuarbeiten.

Der zweite und dritte Teil der Optionsvereinbarung besteht sodann für Kuya Silver darin, der Cobalt Industries of Canada, weitere 1 Mio. CAD in bar oder den Gegenwert in Stammaktien zu bezahlen und im Anschluss daran weitere 4 Mio. CAD über die kommenden drei Jahre in die Projektentwicklung und Exploration zu investieren.

‚Silver Kings‘-JV-Aktualisierung!

Seit der schriftlichen Fixierung des Abkommens hat Kuya schon eine umfangreiche Zusammenstellung und Neuinterpretation historischer Daten aus dem Bezirk abgeschlossen, einschließlich öffentlich verfügbarer Informationen und Daten aus den Explorationsprogrammen 2017 und 2018. Daraus wurden schon Ziele für hochgradiges Silberpotenzial identifiziert und entsprechend priorisiert. Dementsprechend wurden auch schon die ersten Feldarbeiten eingeleitet und an vielversprechenden Stellen Oberflächenarbeiten durchgeführt. Zudem wird die vorhandene Kartierung, Geophysik und Geochemie verfeinert, um die besten Bohrziele zu definieren!

David Lewis, P.Geo., Explorationsdirektor von Kuya Silver, sagte:

„Unser Verständnis der strukturellen und geochemischen Einflüsse auf die Einlagerung von Silberadern im ‚Silver Kings‘-JV-Gebiet wurde seit dem letzten großen Explorationsprogramm von First Cobalt in den Jahren 2017-2018 erheblich verfeinert. Bis heute haben wir eine hochauflösende digitale ‚LiDAR‘-Vermessung auf dem Grundstück abgeschlossen, um die strukturelle Kartierung verbessern zu können. Zudem haben wir schon mehrere geophysikalische Testuntersuchungen und bedeutende ‚XRF‘-Analysen von Gestein und potenziell mineralisierten Strukturen durchgeführt, sowie ein zweites

Bodenproben-Raster fertiggestellt, um bestimmte Bereiche für Bohrungen zu verfeinern.

Unsere wichtigsten Explorationsgebiete umfassen: das Gebiet ‚Silver Centre‘, das in den Minen ‚Keeley-Frontier‘ und anderen kleineren Minen mehr als 22 Millionen Unzen Silber produzierte; das Gebiet ‚Schumann Lake‘, das an der Schnittstelle zwischen einer bogenförmigen Struktur mit vergleichbarer Geometrie wie der ‚Kerr Lake Arch‘ (>54 Millionen Unzen Ag in kombinierten Minen) und dem Trend der Adern der Minen ‚Beaver-Temiskaming‘ (>19 Millionen Unzen Ag) liegt, und das Gebiet ‚New Lake Creek‘, wo die Explorationsbohrungen von First Cobalt im Jahr 2018 sowohl Silber als auch Kobalt durchschnitten. Diese drei Gebiete beherbergen relativ unerprobte, vergrabene strukturelle Ziele, die von vergleichbarer Größe und Geometrie wie die großen Silber-Kobalt-Lagerstätten in Cobalt, Ontario, sind und vollständig innerhalb der Grundstücksgrenzen liegen.“

Auch der ‚Kerr‘-Joker sticht!

Kuya Silver schloss im vergangenen Juni das erste 3.300 m große Bohrprogramm auf dem ‚Kerr‘-Projekt ab und wartet derzeit auf die noch ausstehenden Untersuchungsergebnisse. Die Strategie des ersten Bohrprogramms bestand darin, die historischen Abschnitte mit hochgradigen mineralisierten Strukturen weiter zu verfolgen, die das Potenzial aufweisen bedeutende Tonnagen zu beherbergen.



Abbildung 2: Markante rosafarbene Dolomitgänge sind als Mineralisierungsquelle im Kobaltcamp bekannt (Maßstabskarte als Referenz) Quelle: Kuya Silver

Auf dem neu definierten Ziel ‚North Drummond‘ wurden dabei schon mehrere mineralisierte Adern durchschnitten! Als Paradebeispiel dafür wollen wir die Bohrung 21-KERR-002 mit sogar sichtbarer Mineralisation in 140 m vertikaler Tiefe anführen!

Die Ergebnisse dieser Bohrung stehen noch aus, und werden mit hoher Spannung erwartet, da sich offensichtlich ein hochgradiger Abschnitt in der Nähe des von First Cobalt gebohrten Bohrlochs FCC-18-0093 zu bestätigen scheint. In diesem Bereich wurden bereits 515 g/t Silber und 0,61 % Kobalt über 2,2 m in 172,1 m Tiefe, einschließlich 0,7 m mit 1.460 g/t Silber und 1,81 % Kobalt angebohrt.

Dieser hoch mineralisierte Aderabschnitt ist von besonderer Bedeutung, da er an die Abschnitte nördlich und abseits der historischen Minenarbeiten an der Hauptader ‚Drummond‘ anschließt und das Potenzial hat, die Struktur vertikal und seitlich zu erweitern.



https://www.youtube.com/watch?v=GUESJw_IRq8

Fazit: Alle Arbeiten laufen auf Hochtouren!

Neben den ganzen zuvor genannten Arbeiten, und denen, die sich hinter den Kulissen abspielen, läuft es bei **Kuya Silver (WKN: A2QELV)** phänomenal!

Um allerdings noch mehr Tempo reinzubringen, beauftragte Kuya die Firma InnovExplo aus Val-D'Or, Quebec, mit der Erstellung eines technischen Berichts gemäß NI 43-101 Standard, der das gesamte ‚Kerr‘ und ‚Silver King‘-Areal umfasst. Die Arbeiten laufen zwar schon, aber über die Veröffentlichung des Berichts wurde bisher noch kein Zeitpunkt genannt. Somit hat das Unternehmen noch viele Pfeile im Köcher, die auch weiterhin für einen stetigen Nachrichtenfluss sorgen werden! Somit bleibt es unverändert spannend!

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte

in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit

dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>